

„Retten-Löschen-Bergen-Schützen“ das war auch der Leitsatz unserer Feuerwehren im Berichts-jahr 2011. Viele Einsätze, seien es Brand- oder technische, wurden von unseren KameradInnen auch unter Einsatz des eigenen Lebens erfolgreich abgearbeitet. Um aber diesen immer größer werdenden Anforderungen gerecht zu werden, ist für jeden FeuerwehrkameradInnen ein fundiertes Fachwissen und verstärkte Ausbildung erforderlich, was natürlich mit viel Zeitaufwand in der Freizeit verbunden ist. Für alle diese vielen erbrachten Leistungen darf ich mich als Abschnittskommandant sehr herzlich bedanken.

Am Freitag dem 07.01.2011 kam es um 23:56 Uhr in der Rechten Mürzzeile in Kapfenberg zu einem Gartenhüttenbrand. Die zuständigen Feuerwehr Kapfenberg-Diamlach rückte unverzüglich zum Einsatzort aus. Da die Gartenhütte beim Eintreffen der Einsatzkräfte in Vollbrand stand wurde die FF Kapfenberg-Stadt und die FF Kapfenberg-Arndorf nachalarmiert.

Bei besten Bedingungen fand das schon zur Tradition gehörende Abschnittseissschießen auf den Eisbahnen des ESV Hochschwab statt. Ein großes Lob an die Moarschaften für ihre Leistungen. In die Siegerliste trugen sich mit dem 1. Platz die Kameraden und Titelverteidiger der BtF Böhler ein, den zweiten Platz erreichten die Kameraden der FF Hafendorf und den dritten Platz belegten die Kameraden der FF Diamlach.

Am 15.02.2011 fand auf Einladung der Energie Steiermark für die Feuerwehren des Abschnittes unteres Mürztal im Rüsthaus der Stadt Kapfenberg eine Einschulung bezüglich Unterweisung über die Gefahren bei Leitungsgebrechen sowie Einsatztaktische Maßnahmen über die neue Gasleitung (Südschiene) statt.

Vom 15.03 bis 19.03.2011 fand bei der Stadtfeuerwehr Kapfenberg die Grundausbildung auf Abschnittsebene statt. An der Grundausbildung nahmen 29 KameradInnen teil. Der praktische Teil wurde mit einer heißen Übung in Diamlach abgeschlossen. Danke an die Ausbilder für ihre große Unterstützung.

Am 24.03.2011 kam es zu einem Hubschrauberabsturz auf dem Pogusch, nahe dem Wirtshaus Steirereck.

Ein Hubschrauber kippte, aus bisher noch unbekannter Ursache, um und kam in einer Wiese neben der Straße zum liegen. Die verletzten Personen wurden vom Notarzt und dem Roten Kreuz betreut.





Am 04.04.2011 wurde aus einer Übung ein Ernstfall. Mitten in einer Übung der FF Parschlug traf ein Notruf eines Forstarbeiters ein. Es handelte sich um einen Waldbrand in der Nähe der Käfer Alm. Um 18:38 Uhr rückte die Feuerwehr mit 3 Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Um die Wasserversorgung sicherzustellen wurden die Feuerwehren, FF Pogier und FF Hafendorf, nachalarmiert. Es mussten 250 Meter Schlauch verlegt werden um den Brandherd zu erreichen. Der Einsatz wurde um 20.35 Uhr beendet.

Am 12.08.2011 fand mit den Feuerwehren St.Lorenzen, Göritz-Pogier und Turnau beim Gehöft Schaffer vlg. Hochegger eine gemeinsame Übung statt.



Übungsannahme war ein Brand in der Hackschnitzelanlage mit 3 vermissten Personen im Nebengebäude. An der Übung nahmen 6 Fahrzeuge mit 46 Kameraden teil.

Feuerwehren der Stadt Kapfenberg und das Rote Kreuz übten den Ernstfall am Freitag, den 30.09.2011, in Kapfenberg-Diendlach, im ehem. Postgebäude mit einer groß angelegte Evakuierungsübung. Übungsannahme war ein Brand mit starker Rauchentwicklung mit mehreren vermissten Personen. Unter Einsatz mit schwerem Atemschutz wurde die Menschenrettung durchgeführt. Zur Unterstützung wurden die Feuerwehren Kapfenberg-Stadt, Kapfenberg-Hafendorf, Kapfenberg-Arndorf und die Betriebsfeuerwehr Böhler sowie das Rote Kreuz nachalarmiert. Bei der Übungsbesprechung wurde die gute Zusammenarbeit der beiden Einsatzorganisationen erwähnt.

Am Freitag, dem 14. Oktober 2011 übten die Feuerwehren des Abschnittes unteres Mürztal im Raum Kapfenberg-Hafendorf im unwegsamen Gelände im Bereich Gehöft Meisenbichler. Als Übungsannahme galt ein Brand im Werkstatentrakt des alten Wohnhauses mit einer vermissten Person. Aufgrund der räumlichen Situation bestand Ausbreitungsgefahr auf weitere Gebäudeteile bzw. den angrenzenden Wald.



Das erforderliche Löschwasser musste mittels zweier B-Zubringeleitungen zum Übungsort (ca. 1.200 m) geleitet werden. Insgesamt nahmen 14 Fahrzeuge mit 75 Feuerwehrereinsatzkräften sowie das Rote Kreuz, Ortsstelle Kapfenberg mit 2 Fahrzeugen und 4 Rettungssanitätern an dieser Übung teil.

Am 21.10.2011 fand die Abschlussübung der Feuerwehren Frauenberg, St.Marein im Mürztal und St.Lorenzen in Mürztal am Frauenberg statt. Übungsannahme war ein Brand in einer Scheune mit zwei verletzten Personen.



Sehr geehrte Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, als Abschnittskommandant

bedanke ich mich für eure Unterstützung und gute Zusammenarbeit im Berichtsjahr sehr herzlich und darf euch auch im nächsten Jahr um eure Mitarbeit und Unterstützung bitten.